

Christopher Durang

Betty, Boo und die Ehe
Komödie in 2 Akten
(The Marriage of Bette and Boo)

Deutsch von Peter Stephan Jungk

5 D, 5 H

UA: 16.05.1985 / Public Theatre (Shakespeare Festival), New York / Regie: Jerry Zaks
frei zur DSE

"Betty, Boo und die Ehe ist eine Liebes- und Ehegeschichte von Bette und ihrem Ehemann Boo, erzählt von ihrem einzigen Sohn Matt. Wir erfahren die ganze Geschichte der Ehe bis zu einem Ende, das eigentlich keines ist. Die Familien von Bette und Boo sind auch dabei, alles sehr skurrile Figuren, besonders Boos Eltern, Karl und Mud. Es ist eine fast alltägliche Geschichte, die ohne große Ereignisse auskommt, ja eigentlich ist sie die Beschreibung einer Ehe mit all ihren großen und kleinen Schwierigkeiten. Wir erfahren von den Bindungen der beiden an ihre Eltern, und wie sie versuchen, die Fehler ihrer Eltern zu vermeiden. Immer wieder sind Familienfeiern eingeschoben, auf denen man sich entweder streitet - oder auch nicht. Matt hat in großen Monologen Gelegenheit, seine Eltern und Großeltern zu charakterisieren, über sich und sein Leben schlechthin zu philosophieren. Es wird die Alltäglichkeit einer Ehe gezeigt, nicht mehr - und nicht weniger." (Frank-Thomas Mende)

Der Autor, der Regisseur, der Bühnenbildner und alle Schauspieler gewannen 1985, mit der Uraufführung der endgültigen Fassung in der Regie von Jerry Zaks im Rahmen des Shakespeare Festivals, Obie-Awards.